



Veranstaltungsort

Jugendherberge Solothurn

Jurasaal
Landhausquai 23
4500 Solothurn

Vom Bahnhof SBB zu Fuss in 5 Minuten über die Kreuzackerbrücke und links zum Landhausquai. Die Jugendherberge verfügt über keine Parkplätze.

Anmeldung

**Öffentlicher Anlass. Anmeldung erwünscht bis Freitag, 16. Mai 2025 an:
Gabriela Herrmann, g.herrmann@caritas-solothurn.ch**

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn
Telefon: 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Spendenkonto: CH76 0900 0000 6053 8266 5

Wir helfen Menschen.



Foto: Zoe Tëmpest

Öffentlicher Anlass – Montag, 26. Mai 2025, 18.30 Uhr
Forum Caritas Solothurn
In der Armut blockiert
Armutsbetroffene zwischen Existenzsicherung und Bildung

Forum Caritas Solothurn

In der Armut blockiert

Armutsbetroffene zwischen Existenzsicherung und Bildung

Mit Bildung Armut überwinden? Der Zusammenhang zwischen Bildung und Armut ist statistisch gesehen unumstritten, dennoch nehmen wenig Armutsbetroffene an Bildungsangeboten teil. In ihrem **Referat** zeigt **Nina Brüesch** auf, welche Merkmale Lebenswelten von armutsbetroffenen und prekarierten Menschen haben. Anschliessend wird der Fokus auf die Bildungschancen im Kontext dieser Lebenssituationen gelegt und aufgezeigt, welche Problematiken den Zugang zu Bildung erschweren oder sogar behindern. Dabei spielt der Druck zur Existenzsicherung eine grosse Rolle. Die Folge ist, dass Menschen in ihren prekären Situationen blockiert sind. Daraus leitet die Referentin sozialpolitische Ansätze zur Verbesserung von Bildungszugängen für armutsbetroffene Menschen ab.

Worin sehen die Podiumsteilnehmenden Herausforderungen und Lösungsansätze für den Kanton Solothurn? Darüber diskutieren wir im Anschluss an das Referat mit **Brigit Wyss**, **Daniel Probst**, **Luzia Stocker** und **Nina Brüesch**. Moderiert wird das Podium von der Kommunikationsberaterin **Anita Panzer**.

Programm Montag, 26. Mai 2025

ab 18.15 Uhr **Eintreffen**

18.30 Uhr **Musik**

Begrüssung

Thomas Steiner, Präsident Caritas Solothurn
Fabienne Notter, Geschäftsleiterin Caritas Solothurn

Inputreferat

In der Armut blockiert
Nina Brüesch, ZHAW

Podium

Es diskutieren mit Nina Brüesch:

- Brigit Wyss, Regierungsrätin Kanton Solothurn
- Daniel Probst, Direktor der Solothurner Handelskammer
- Luzia Stocker, Bereichsleiterin Integration, SRK Kanton Solothurn

Moderation: Anita Panzer, Kommunikationsberaterin

ca. 20.15 Uhr **Apéro**



Nina Brüesch ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement Soziale Arbeit der ZHAW, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe. In ihrer Forschung hat sie die Lebenswelten von armutsbetroffenen und -gefährdeten Menschen im Fokus. Dabei spielt unter anderem Bildung eine grosse Rolle, insbesondere die Hindernisse, die Armutsbetroffenen beim Zugang zu Bildung im Weg stehen.



Brigit Wyss ist seit 2017 Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements und damit zuständig für das Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA. Gestützt auf die Arbeitslosenversicherung ALV ist das AWA zuständig für die Leistungen zur Existenzsicherung. Gleichzeitig werden stellensuchende Personen in persönlichen Gesprächen begleitet und bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützt.



Daniel Probst ist Kantonsrat für die FDP und seit 2013 als Direktor der Solothurner Handelskammer tätig. Zusätzlich leitet der Ökonom zwei Schweizer Industriezulieferverbände und steht als Präsident der Aare Energie AG in Olten vor. Aufgrund seiner Gremienarbeit auf nationaler, kantonaler und regionaler Ebene kann er die Herausforderungen der Wirtschaft aus verschiedenen Perspektiven verstehen und aktiv adressieren.



Luzia Stocker arbeitet beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Solothurn im Bereich Integration und ist unter anderem für Überbrückungshilfen zuständig. Sie war bis 2025 im Kantonsrat, Präsidentin der Sozial- und Gesundheitskommission und auch in dieser Funktion mit dem Thema Armut konfrontiert. Sie ist ursprünglich Pflegefachfrau und Berufsschullehrerin mit Weiterbildungen im Bereich Beratung, transkultureller Kompetenz und Arbeitsintegration.



Musikalische Umrahmung: PASDICI

Regula Born (Gesang) und Oliver Leist (Gitarre/Bass/Komposition) bilden den Kern der Bandformation. PASDICI spielt dem Publikum Chansons über Verrückte, Verlorengegangene, Gestrandete – eben solche, die abseits der Gesellschaft stehen und «pas d'ici» sind. Die Musik ist auf der Grundlage französischer, schweizerdeutscher und deutscher Texte verschiedenster Autor*innen entstanden.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, die dieses Forum ermöglichen! Für den Anlass werden keine Spendengelder eingesetzt.